

KinderundJugendmedien.de

Newsletter #4 Mai/Juni 2026

Liebe Freunde von KinderundJugendmedien.de,

James Krüss wird zu seinem 100. Geburtstag gefeiert. Kaum ist die GKJF-Tagung vorbei, wirft der Konferenzherbst seine Schatten voraus – und die Preislandschaft stellt fleißig besonders gelungene Bücher, Audiobooks, Spiele und Co. ins Empfehlungsschaufenster. Auch in den Rezensionen auf KinderundJugendmedien.de haben wir so manche feine Titel entdeckt – und auch ein paar neue Interviews parat.

James Krüss

James Krüss wäre am 31. Mai 100 Jahre alt geworden. Kein Wunder, dass verschiedene Institutionen Leben und Werk des großen Insulaners der Kinderliteratur feiern. Das Kinderbuchhaus Altona bietet Lesungen an, und die Internationale Jugendbibliothek München hat mit einem Festakt ihre neu konzipierte [Dauerausstellung im James-Krüss-Turm](#) feierlich wiedereröffnet. Am 2. Juli wird in München auch der [James Krüss Preis 2026](#) an die niederländische Autorin Anna Woltz und ihre Übersetzerin Andrea Kluitmann verliehen. Und am 3. und 4. Juli geht es auf der Jubiläumstagung um „100 Jahre James Krüss: Narrative und Perspektivierungen zu Werk und Autor im Kontext von Geschichte, Sprache und den Künsten“. Lesetipp (Paywall): Silke Weitendorf im [ZEIT-Interview](#) über Krüss, den Oetinger-Verlag und unverhoffte Manuskriptfunde im Verlagsarchiv.

Interviews mit Marie Geissler und mit Regina Jooß

Michael Stierstorfer hat mit der [Illustratorin Marie Geissler](#) über Mascha Kaléko und ihre Arbeiten für die Actionbound-App über Leben und Tod des NS-Widerstandskämpfers Walter Klingenbeck gesprochen (hier geht es auch [zur Rezension](#)). Und mit der [Übersetzerin und Lektorin Regina Jooß](#) blickt er hinter die Kulissen der Verlagsbranche im zunehmend KI-bedrohten Spannungsfeld zwischen Auftragsarbeiten und Herzensgeschichten.

Fachlexikon

Armut steht im Fokus des Überblicksbeitrags von Lucas Alt und Lena Staab, in dem sie unter Rückgriff auf aktuelle Forschung auch exemplarisch die [Konfigurationen des Armut-Motivs](#) in verschiedenen Kinder- und Jugendmedien vorführen. Und Mischa Mangel widmet sich aus schreibdidaktischer Perspektive dem Prozess des [Schreibens von Gedichten](#).

Rezensionen

- Susanne Drogi rezensiert [Dita Zipfel: Leben, Sterben und Kaninchen](#) (Kinderroman)
- Laura Maria Lewald-Romahn rezensiert [Ninja Theory: Hellblade: Senua's Sacrifice](#) (Computerspiel)
- Michael Stierstorfer rezensiert [Geissler, Marie: Zeichen setzen gegen Hitler](#) (Comic)
- Hanspeter Reiter rezensiert [Marc Degens: Verführung der Unschuldigen](#) (Comic)
- Hannah Meiser rezensiert [David Benedictus: Pu der Bär. Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald](#) (Hörbuch)

Rezensent*innen gesucht

Die Kinderroman- und Jugendroman-Redaktion freut sich über Rezensent*innen, die aktuelle Kinder- und Jugendromane rezensieren möchten. Eine Liste der aktuell zu vergebenden Bücher finden Sie mitsamt Kontaktmöglichkeiten [an dieser Stelle](#).

Ausschreibungen/Calls for Paper

- Für das Wintersemester 2026/27 sucht die Universität Duisburg-Essen für insgesamt [drei Lehraufträge Lehrbeauftragte](#), die literaturwissenschaftliche BA-Seminare im Bereich Kinder- und Jugendliteratur (Schwerpunkt Grundschule) anbieten wollen. (Frist: 30.06.2026)
- [Das Private und das Politische im Werk Christine Nöstlingers](#) (Frist 15.06.2026) Anlässlich ihres 90. Geburtstags im Oktober 2026 organisiert die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung am 5. und 6.11.2026 eine internationale wissenschaftliche Tagung zu neuen Perspektiven auf das Werk Christine Nöstlingers. Ausgangspunkt soll das Verhältnis zwischen Familie und Beruf, Liebe und Gesellschaft, dem Privaten und dem Politischen sein.
- Conference: [Gender in Jewish Children's Literature from Past to Present](#) (Frist 30.06.2026) Gender plays an important role in Jewish faith and culture, and there is a large body of studies on gender roles in Judaism and Jewish adult literature. This conference (23.-25.02.2027, Munich) seeks to focus on gender-related aspects in Jewish children's literature from a multilayered perspective.
- Debüt einreichen: Die Stadt Oldenburg schreibt die neue Runde des [Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreises](#) aus (Frist 15. Juni 2026)

Veranstaltungen

- Die Jahrestagung der SIKJIM widmet sich am 16.09.2026 diesmal [„Pippi, Percy und Prompts – Literatur und Lesen im Kontext von KI“](#). Zu den Referent*innen gehören auch Philippe Wampfler und die berühmte Leseforscherin Maryanne Wolf.
- Die AJuM wiederum widmet ihre Fachtagung dem Thema [„Welten bauen – Über die Gemachtheit kinder- und jugendliterarischer Medien](#) und lotet vom 20.–22.11.2026 aus, was Weltenbau in aktuellen Kinder- und Jugendmedien bedeutet und welches Potenzial für die Leseförderung und das literarische Lernen davon ausgeht.
- Das Institut für Jugendbuchforschung der Goethe-Universität Frankfurt lädt ein zur [Tagung "Literarische Mehrsprachigkeit und ihre Didaktik II: Poetik, Ästhetik, Didaktik"](#) (26. und 27.6.)2026.
- Online-Event: [Reading & in Conversation with ...](#) Jacob Jacobson und Shirley Waisman am 10. Juni und am 15. Juli 2026 mit Tobi Dahmen.

Buchempfehlungen

Das [Leseförderungsprojekt boys & books](#) hat seine neue Empfehlungsliste für junge Leser:innen verschiedener Alterskategorien herausgegeben. Auch die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur hat für Mai und Juni 2026 wieder [Bücher, Hörbücher und Apps des Monats](#) ausgezeichnet. Und der LesePeter der AJuM geht im Mai 2026 an [Lisa Fipps und ihr Buch Starfish](#). Ein kleiner Rückblick darf nicht fehlen: Die [Lyrik-Empfehlungen für Kinder 2026](#) anlässlich des Welttags für Poesie sind eine Fundgrube für gute Dichtung.

Ausstellungen

Im [Bilderbuchmuseum Troisdorf](#) laufen aktuell zwei Ausstellungen: [„Kein Kinderkram. Comics für Kinder“](#) zeigt bis 30. August 2026 eine Auswahl von Kindercomics, die derzeit den Bilder- und Kinderbuchmarkt stark beeinflussen; und bis zum 6. September widmet sich das Haus unter dem Titel [„Anke Kuhl. Tach zusammen“](#) dem vielfältigen Werk der bekannten Autor-Illustratorin.

Peter Hammer Verlag wird 60: Seit 60 Jahren ist der Peter Hammer Verlag ein fester Teil der deutschen (Kinder- und Jugend-)Verlagslandschaft. Bis zum 14. Juli 2026 präsentiert die Zentralbibliothek Wuppertal in der [Ausstellung "Wilde Mischung – Weltliteratur und Kinderbücher"](#) 60 Bücher, die für die Verlagsgeschichte prägend waren, ergänzt um historische Dokumente.

Auszeichnungen

Der [Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis](#) geht an das Buch "Schlich ein Puma in den Tag". Die Jury lobt den Band der Illustratorin Verena Pavoni, Autorin Lena Raubaum sowie Buchgestalterin Franziska Walther als eigenständiges Kunstwerk aus Bild, Text und Gestaltung. Der Illustrator Philip Waechter wurde mit dem [Uwe Lüders Preis](#) ausgezeichnet. Und Barbara von Johnson, die Illustratorin des Pumuckl, hat den [Goldenen Pinsel 2026](#) erhalten.

Wie immer gilt: Wenn Sie Tipps oder Korrekturen für uns haben, bei KinderundJugendmedien.de mitschreiben wollen oder uns einfach schreiben wollen, kontaktieren Sie uns unter info@kinderundjugendmedien.de.

Die Redaktion von KinderundJugendmedien.de

Auf das Newsletter-Archiv von KinderundJugendmedien.de können Sie [hier zugreifen](#).

Weitere Informationen unter KinderundJugendmedien.de , auf [Instagram](#) oder [Facebook](#).

Impressum:

Redaktionsleitung: Prof. Dr. Tobias Kurwinkel
Universität Hamburg, Institut für Germanistik
Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg
eMail info@kinderundjugendmedien.de

[Kontaktformular](#), [Impressum](#) und [Datenschutzerklärung](#)

[Abmelden](#)